

# Premiere mit Bach

## Erster Auftritt des Trios inventio in Altenritte

VON GERHARD RASSNER

**BAUNATAL.** In den vergangenen Jahren sind eine Reihe Trios mit unterschiedlicher instrumentaler Besetzung entstanden. In der Heilandskirche in Altenritte stellte sich nun ein Trio vor mit drei unterschiedlichen Stimmen: Sopran, Violine und Tasteninstrument. Der Name des Trios „inventio“ bedeutet so viel wie Erfindung oder Einfall.

Das Programm enthielt ausschließlich Werke von Johann Sebastian Bach, die mit allen sieben möglichen Zusammensetzungen vom Solo bis zum Trio musiziert wurden.

Martje Grandis begann solo mit ihrem volltönenden Sopran „Jesu, deine Liebeswunden“, das am Schluss mit dem kompletten Trio wiederholt wurde. Sören Gehrke (Violine) spielte die Sonate d-Moll BWV 1014 mit angemessenen Tempi, ohne störendes Vibrato und in gutem Zusammenspiel mit Vera Osina an der Orgel.

„Bist du bei mir“ wurde mit Gesang und Violine musiziert, entnommen

dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach. Ein Höhepunkt des auch sonst auf hohem Niveau gespielten Konzertes



**Sören  
Gehrke**

war die Arie „Bete aber auch dabei“, eindrucksvoll gesungen von Martje Grandis und begleitet von Geige und Orgel.

Auch auf kleinen Orgeln kann man Toccata und Fuge d-Moll BWV 565 spielen, wenn sie so durchsichtig mit differenzierter Phrasierung musiziert wird wie von Vera Osina.

Michael Grandis ergänzte das Programm mit einigen Episoden aus Bachs Leben. Lebhafter Beifall belohnte das Trio, das mit diesem gelungenen Auftakt eine Bereicherung der regionalen Musikszene ist.

**Weitere Termine: 20. März, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Kassel-Süsterfeld, 21. März, 19.30 Uhr, Adventskirche Niedervellmar.**